

# Städt. Rehakliniken Bad Waldsee



Wirtschaftsplan 2024  
mit  
Erfolgs- und Liquiditätsplan

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Feststellung des Wirtschaftsplanes	3
Vorbericht	5
Erfolgsplan	11
Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm	13
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	16
Stellenübersicht und Personalaufwand	17
Anlagen	27
- Schuldenstand und Schuldendienst	29
- Verpflichtungsermächtigungen	31



Feststellung des Wirtschaftsplanes  
des Eigenbetriebs

**Städtische Rehakliniken  
Bad Waldsee**

**für das Wirtschaftsjahr 2024**

Aufgrund § 14 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Gemeinderat am \_\_\_\_\_  
den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 beschlossen:

**§ 1 Wirtschaftsplan**

Der Wirtschaftsplan 2024 wird festgesetzt

1. Im Erfolgsplan mit	
1.1. Erträgen von	33.511.000 €
1.2. Aufwendungen von	36.575.000 €
1.3. einem Jahresfehlbetrag von	3.064.000 €
2. Im Liquiditätsplan mit	
2.1. Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	32.779.000 €
2.2. Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	34.851.000 €
2.3. einem Zahlungsmittelbedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.072.000 €
2.4. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	470.000 €
2.5. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.787.000 €
2.6. einem Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-5.317.000 €
2.7. einem Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.3. und 2.6.)	-7.389.000 €
2.8. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.9. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	314.000 €
2.10. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-314.000 €
2.11. Saldo Liquiditätsplan (Saldo aus 2.7. und 2.10.)	-7.703.000 €
3. Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von	0 €
4. Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 €

**§ 2 Kassenkreditermächtigung**

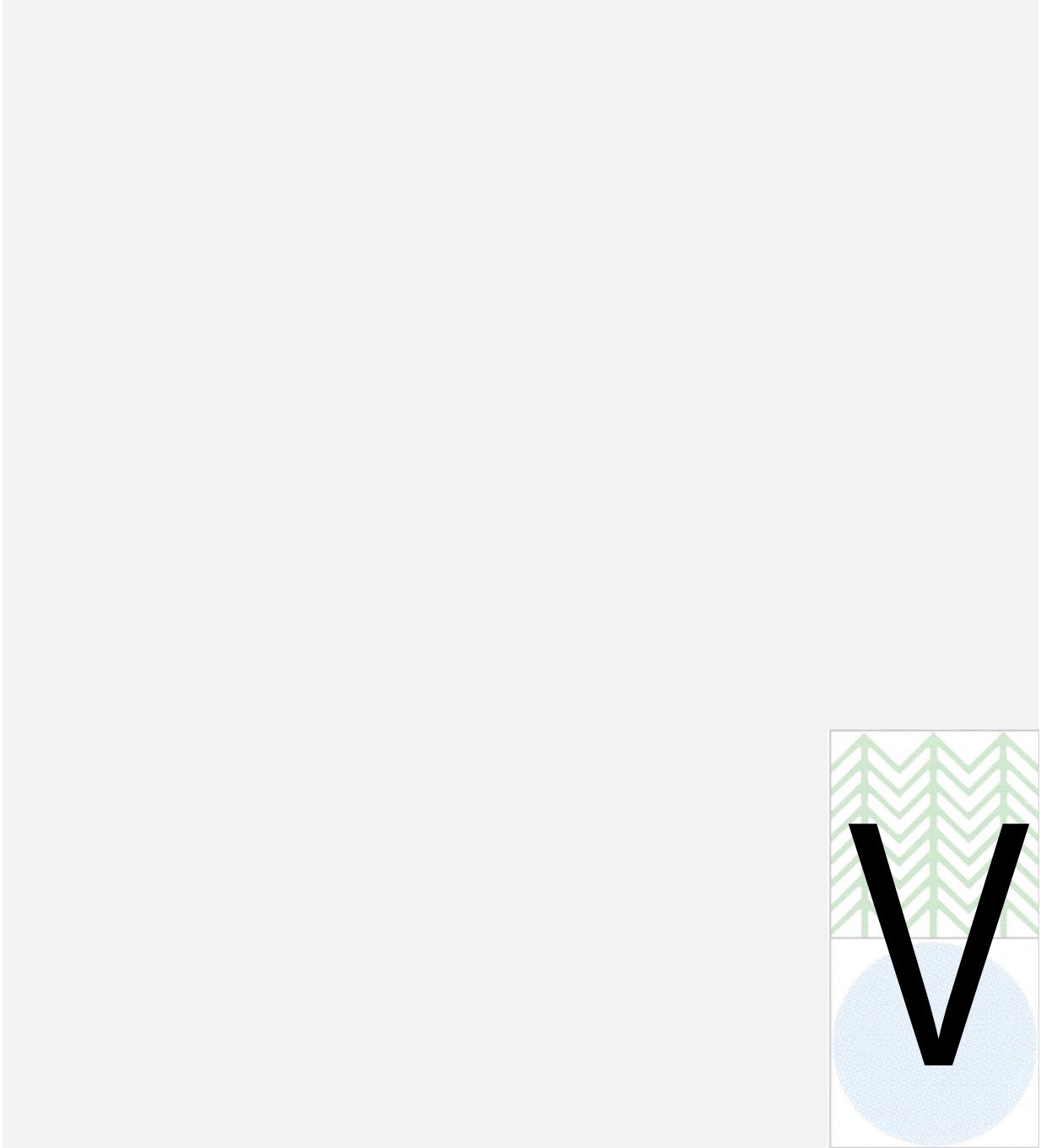
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.000.000 €

Bad Waldsee,

Matthias Henne  
Oberbürgermeister



# Vorbericht



# **Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024**

## **1. Vorbemerkungen**

Die Städtischen Rehakliniken sind ein Eigenbetrieb der Stadt Bad Waldsee ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Zweck des Eigenbetriebs ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der körperlichen Ertüchtigung. Dies wird insbesondere durch den Betrieb ärztlich geleiteter Rehakliniken verwirklicht.

Maßgebend für den Eigenbetrieb sind das Eigenbetriebsgesetz und die Eigenbetriebsverordnung in der jeweils gültigen Fassung. Der Gemeinderat der Stadt Bad Waldsee hat in seiner Sitzung am 02.05.2022 beschlossen, die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs Städtische Rehakliniken weiterhin auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuchs durchzuführen.

Mit dem Gesetz zur Änderung des Eigenbetriebsgesetzes, des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und der Gemeindeordnung vom 17.06.2020 wurden einige Paragraphen des Eigenbetriebsgesetzes neu gefasst. Diese Änderungen wurden mit dem Wirtschaftsplan 2023 erstmalig umgesetzt. Unter anderem wurde der Vermögensplan durch eine Liquiditätsplanung mit Investitionsprogramm ersetzt und der Festsetzungsbeschluss für den Wirtschaftsplan angepasst. Seit 2023 wird dem Wirtschaftsplan eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde gelegt.

## **2. Abschluss Wirtschaftsjahr 2022**

Insbesondere im ambulanten Bereich lagen die Ergebnisse immer noch weit unter Vor-Pandemie-Niveau. Im stationären Bereich hat sich die Auslastung wieder erholt und lag mit einer Quote von 90% über der Belegung der Jahre 2020 und 2021. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss von 1.967.302,92 € ab. Dieses Ergebnis ist nur gelungen, weil im Plan vorgesehene Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten aufgeschoben wurden.

## **3. Entwicklungen und voraussichtlicher Abschluss des Wirtschaftsjahres 2023**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 06.03.2023 den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 beschlossen. Für das Geschäftsjahr 2023 wurde insbesondere aufgrund vorgesehener Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen und der veränderten Einkaufspreise auf dem Energiemarkt ein Verlust in Höhe von 1,4 Mio. € eingeplant.

Die Umsatzerlöse liegen aktuell noch unter Plan. Bei den Personalkosten sind aufgrund der neuen Tarifabschlüsse noch Kostensteigerungen zu erwarten. Ebenso werden die kalkulierten Mehraufwendungen für Energie vollumfänglich zum Tragen kommen. Das Ergebnis 2023 wird voraussichtlich jedoch besser ausfallen wie geplant.

## **4. Wirtschaftsplan 2024**

Der Wirtschaftsplan 2024 umfasst den Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung, den Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung und die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität, sowie die Stellenübersicht mit den Personalaufwendungen.

Im Geschäftsjahr 2024 wird mit einem Verlust von 3.064.000 € gerechnet. Dieser ist hauptsächlich auf die geplanten Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten sowie die gestiegenen Sach- und Betriebskosten zurückzuführen. Noch nicht bekannt sind die Auswirkungen durch die Einführung der Belegungssteuerung der DRV ab 1.7.2023.

### **4.1 Erfolgsplan**

#### **4.1.1 Allgemeines**

Auch 2023 ist die Deutsche Rentenversicherung Bund und Land der wichtigste Beleger bzw. Zuweiser der Städtischen Rehakliniken. Unter 10 % der Patienten kommen aus dem Krankenkassenbereich und knapp 10 % sind Privatzahler. In den letzten beiden Jahren unterlag der Rehabilitationsmarkt neben pandemiebedingten Rückgängen auch Schwankungen in den jeweiligen Indikationsbereichen. Das kann sich letztlich auch auf Bad Waldsee auswirken.

Die Rentenversicherung strebt die Erhöhung des Anteils der ambulanten Leistungen an, was wiederum zu Lasten der stationären Bewilligungen geht.

Aufgrund verschiedener Faktoren – wie etwa dem steigenden Durchschnittsalter der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter, den Babyboomern im „Reha-Alter“ sowie der Erhöhung der Altersgrenze auf 67 Jahre – werden die Rehazahlen insgesamt eher nicht zurückgehen. Reha vor Rente und Reha vor Pflege wird weiterhin seine Berechtigung haben.

Die DRV plant, ab 2023 eine Belegungssteuerung nach erreichten klinikinternen Qualitätspunkten vorzunehmen. Ab 2025 soll zusätzlich ein bundeseinheitlicher Reha-Pflegesatz eingeführt werden. Beide Maßnahmen könnten sich erheblich auf die Belegung der Städtischen Rehakliniken auswirken.

#### **4.1.2 Pflegesatzentwicklung / Belegung**

Im Wirtschaftsplan 2024 wird mit einer Auslastung aller Kliniken mit durchschnittlich 95 % kalkuliert. Dieser Auslastungsgrad ist notwendig, um die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens zu gewährleisten.

#### **4.1.3 Personalaufwand**

Die Personalaufwendungen sind weiterhin der größte und wichtigste Posten innerhalb des Unternehmens. Ca. 57 % der gesamten Aufwendungen des Erfolgsplans nimmt der Bereich Personalkosten ein.



#### **4.1.4 Entwicklung der Sachkosten**

Die Sach- und Betriebskosten, insbesondere im Energiesektor, wie auch bei den Lebensmittelpreisen und Materialaufwendungen, sind durch die CO<sub>2</sub>-Bepreisung und den global gestiegenen Rohstoffpreisen extremen Kostensteigerungen ausgesetzt. Es wurden entsprechende Preissteigerungsraten berücksichtigt.

Darüber hinaus sind für 2024 neben dem laufenden Unterhaltungsaufwand unter anderem folgende bauliche Unterhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen mit ca. 2 Mio. € eingeplant.

#### **4.1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**

Für das Geschäftsjahr 2024 wird mit einem Verlust in Höhe von 3.064.000 € gerechnet.

#### **4.1.6 Finanzplanung**

Für die Jahre 2025 bis 2027 wurde nach heutigem Kenntnisstand die Finanzplanung erstellt.

### **4.2 Liquiditätsplan**

#### **4.2.1 Liquiditätsplan und Investitionsmaßnahmen**

Im Liquiditätsplan für 2024 und den Folgejahren sind Mittel für die Betriebs- und Geschäftsausstattung des laufenden Betriebes vorgesehen. Insgesamt sind im Jahr 2024 5,79 Mio. € für Investitionsmaßnahmen vorgesehen.

In den letzten Jahren wurde – mit Ausnahme der Coronajahre - kontinuierlich investiert. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, sind auch in den nächsten Jahren Investitionen dringend erforderlich.

Weiterer Finanzierungsbedarf besteht für die Tilgung der bestehenden Kredite. Beides erfolgt planmäßig. Die Finanzierungsmittel ergeben sich durch Abschreibungen und durch erübrigte Mittel aus Vorjahren.

#### **4.2.2 Finanzplanung und Kassenliquidität**

Für die Jahre 2025 bis 2027 wurde nach heutigem Kenntnisstand die Finanzplanung und die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität in den Folgejahren erstellt. Die Liquidität der Städtischen Rehakliniken kann zum jetzigen Zeitpunkt als ausreichend bezeichnet werden. Die liquiden Eigenmittel werden bei Umsetzung der geplanten Investitionsmaßnahmen und ohne Aufnahme von Krediten zurückgehen.

### **4.3 Schulden**

Der planmäßige Schuldenstand der Städtischen Rehakliniken wird sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2024 durch die vorgesehenen Tilgungen in Höhe von 250.000 € voraussichtlich auf 1.312.500 € belaufen.

Bad Waldsee, 27.11.2023

Betriebsleitung

gez.

**Monika Ludy**  
Kaufmännische Betriebsleiterin

gez

**Charles Hall**  
Direktor



# Erfolgsplan



## Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

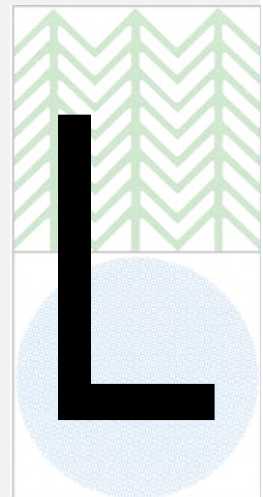
(Anlage 1 zu § 1 Absatz 1 Satz 2 und § 4 i.V.m. § 14 EigBVO-HGB)

	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
1. Umsatzerlöse						
a) Erlöse Ambulanz	487.381	960.000	978.000	990.000	1.005.000	1.005.000
b) Erlöse Klinikbetrieb	24.553.966	27.305.000	29.493.000	30.378.000	31.285.100	32.208.100
c) Sonstige Umsatzerlöse	2.833.692	2.200.000	2.297.000	2.222.000	2.256.000	2.257.000
	<b>27.875.039</b>	<b>30.465.000</b>	<b>32.768.000</b>	<b>33.590.000</b>	<b>34.546.100</b>	<b>35.470.100</b>
2. Sonstige betriebliche Erträge	245.782	290.000	273.000	274.000	274.000	274.000
<b>Betriebliche Erträge gesamt</b>	<b>28.120.821</b>	<b>30.755.000</b>	<b>33.041.000</b>	<b>33.864.000</b>	<b>34.820.100</b>	<b>35.744.100</b>
3. Materialaufwand						
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Leistungen						
a) Bewirtschaftungsaufwand	3.254.409	5.218.000	4.659.000	4.816.200	4.995.500	5.129.500
b) Arzneimittel, Moor, Badezusätze sowie ärztl. Leistungen und Kurmittel	1.056.606	442.000	475.000	493.000	502.000	502.000
c) Lebensmittel und Getränke	826.396	935.000	1.102.000	1.118.000	1.123.000	1.124.000
d) Sonstiger Materialaufwand	398.709	417.500	576.500	537.300	547.100	488.100
	<b>5.536.120</b>	<b>7.012.500</b>	<b>6.812.500</b>	<b>6.964.500</b>	<b>7.167.600</b>	<b>7.243.600</b>
4. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	12.619.167	14.687.398	16.248.774	16.751.300	17.268.900	17.801.900
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.604.033	4.188.602	4.526.226	4.666.800	4.807.600	4.950.700
	<b>16.223.200</b>	<b>18.876.000</b>	<b>20.775.000</b>	<b>21.418.100</b>	<b>22.076.500</b>	<b>22.752.600</b>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.342.142	1.480.000	1.660.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.953.211	4.816.500	7.258.500	5.956.100	4.645.000	4.674.900
<b>Betriebliche Aufwendungen gesamt</b>	<b>26.054.673</b>	<b>32.185.000</b>	<b>36.506.000</b>	<b>36.138.700</b>	<b>35.689.100</b>	<b>36.471.100</b>
7. Zinsen und ähnliche Erträge	51.015	110.000	470.000	400.000	400.000	400.000
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	145.021	75.000	64.000	53.000	42.000	42.000
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
10. Ergebnis nach Steuern	1.972.142	-1.395.000	-3.059.000	-1.927.700	-511.000	-369.000
11. Sonstige Steuern	4.839	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>1.967.303</b>	<b>-1.400.000</b>	<b>-3.064.000</b>	<b>-1.932.700</b>	<b>-516.000</b>	<b>-374.000</b>

# Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

**Planvermerk:**

Gemäß § 2 Abs. 4 EigBVO-HGB sind Mittel für die einzelnen Vorhaben übertragbar. Die Ansätze für die verschiedenen Vorhaben sind gegenseitig deckungsfähig.



## Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

(Anlage 2 zu § 2 Absatz 2 Satz 1 und § 4 i.V.m. § 14 EigBVO-HGB)

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	<b>Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>27.885.559</b>	<b>30.476.000</b>	<b>32.779.000</b>	<b>33.602.000</b>	<b>34.558.100</b>	<b>35.482.100</b>
2	<b>Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>24.717.370</b>	<b>30.710.000</b>	<b>34.851.000</b>	<b>34.343.700</b>	<b>33.894.100</b>	<b>34.676.100</b>
3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.168.189</b>	<b>-234.000</b>	<b>-2.072.000</b>	<b>-741.700</b>	<b>664.000</b>	<b>806.000</b>
4	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	48.508	0	0	0	0	0
5	Erhaltene Zinsen	51.015	110.000	470.000	400.000	400.000	400.000
6	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>99.523</b>	<b>110.000</b>	<b>470.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
7	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	374.500	700.000	420.000	450.000	450.000
8	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	3.000	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	768.995	2.404.200	5.087.000	1.975.000	1.520.000	1.415.000
10	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>771.995</b>	<b>2.778.700</b>	<b>5.787.000</b>	<b>2.395.000</b>	<b>1.970.000</b>	<b>1.865.000</b>
11	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 6 und 10)</b>	<b>-672.472</b>	<b>-2.668.700</b>	<b>-5.317.000</b>	<b>-1.995.000</b>	<b>-1.570.000</b>	<b>-1.465.000</b>
12	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 11)</b>	<b>2.495.717</b>	<b>-2.902.700</b>	<b>-7.389.000</b>	<b>-2.736.700</b>	<b>-906.000</b>	<b>-659.000</b>
13	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0	0	0	0	0	0
14	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
15	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
16	Gezahlte Zinsen	85.444	75.000	64.000	53.000	42.000	42.000
17	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>335.444</b>	<b>325.000</b>	<b>314.000</b>	<b>303.000</b>	<b>292.000</b>	<b>292.000</b>
18	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 14 und 17)</b>	<b>-335.444</b>	<b>-325.000</b>	<b>-314.000</b>	<b>-303.000</b>	<b>-292.000</b>	<b>-292.000</b>
19	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 12 und 18)</b>	<b>2.160.273</b>	<b>-3.227.700</b>	<b>-7.703.000</b>	<b>-3.039.700</b>	<b>-1.198.000</b>	<b>-951.000</b>
20	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	15.131.085	17.291.358	14.063.658	6.360.658	3.320.958	2.122.958

### Erläuterungen:

Afa wird bei "Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit" abgezogen  
Zuführung Pensionsrückstellung wird bei "Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit" abgezogen  
Auflösung Sonderposten wird bei "Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit" abgezogen  
Auflösung Pensionsrückstellung wird bei "Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit" abgezogen  
→deshalb keine weitere Berücksichtigung bei Liquiditätsberechnung!

**Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen**  
(Anlage 5 zu § 2 Absatz 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB)

		<b>Ansatz Wirtschaftsjahr 2024 EUR</b>	<b>Planung Wirtschaftsjahr 2025 EUR</b>	<b>Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR</b>	<b>Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR</b>	<b>Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR</b>
<b>1</b>	<b>Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte</b>					
<b>01</b>	<b>Auszahlungen für Grundstücke mit Betriebsbauten</b>					
	Summe 01	<b>3.100.000</b>	<b>680.000</b>	<b>200.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
<b>06</b>	<b>Auszahlungen für Technische Anlagen</b>					
	Summe 06	<b>500.000</b>	<b>420.000</b>	<b>450.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
<b>07</b>	<b>Auszahlungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>					
<b>0700</b>	<b>Mobiliar</b>					
	Summe 0700	531.000	100.000	100.000	100.000	100.000
<b>0704</b>	<b>Büroeinrichtung</b>					
	Summe 0704	256.000	80.000	85.000	90.000	90.000
<b>0706</b>	<b>Arztstation und Labor</b>					
	Summe 0706	15.000	100.000	100.000	100.000	100.000
<b>0707</b>	<b>Bade- und Therapieeinrichtung</b>					
	Summe 0707	231.000	250.000	250.000	250.000	250.000
<b>0709</b>	<b>Fuhrpark</b>					
	Summe 0709	90.000	20.000	0	20.000	20.000
<b>0710</b>	<b>Sonstige Einrichtungen und Gegenstände</b>					
	Summe 0710	0	50.000	80.000	50.000	50.000
<b>0711</b>	<b>EDV</b>					
	Summe 0711	360.000	270.000	250.000	250.000	250.000
<b>0760</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>					
<b>-0790</b>	Summe 0760 - 0790	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>0901</b>	<b>Auszahlungen für den Erwerb von EDV-Software</b>					
	Summe 0901	700.000	420.000	450.000	450.000	450.000
	<b>Summe 07 Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>1.487.000</b>	<b>875.000</b>	<b>870.000</b>	<b>865.000</b>	<b>865.000</b>
<b>09</b>	<b>Immaterielles Vermögen, Beteiligungen</b>	<b>700.000</b>	<b>420.000</b>	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>
	<b>Summe 1</b>	<b>5.787.000</b>	<b>2.395.000</b>	<b>1.970.000</b>	<b>1.865.000</b>	<b>1.865.000</b>



**Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität**  
(Anlage 3 zu § 2 Absatz 2 Satz 2 EigBVO-HGB)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten <sup>1)</sup>	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr 2023 EUR	Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn <sup>2)</sup>	17.291.358				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
<b>4</b>	<b>= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn</b>	<b>17.291.358</b>				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) <sup>3)</sup>	-3.227.700	-7.703.000	-3.039.700	-1.198.000	-951.000
<b>7</b>	<b>= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>14.063.658</b>	<b>6.360.658</b>	<b>3.320.958</b>	<b>2.122.958</b>	<b>1.171.958</b>
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden <sup>4)</sup>	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>14.063.658</b>	<b>6.360.658</b>	<b>3.320.958</b>	<b>2.122.958</b>	<b>1.171.958</b>

<sup>1)</sup> Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

<sup>2)</sup> Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).

<sup>3)</sup> Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

<sup>4)</sup> Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

# Stellenübersicht und Personalaufwand



Städtische Rehakliniken Bad Waldsee

**Stellenübersicht  
für das Haushaltsjahr 2024**

**Gesamtzusammenstellung**

Betriebszweig	Freie Vereinbarung/ Auszubildende	Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Personal Vorjahr
Betriebsverwaltung	10	1	20	31	36
KL Maximilianbad	6	0	84	90	83
KL Mayenbad	5	0	97	102	102
KL Elisabethenbad	1	0	35	36	30
KHM Maximilianbad	2	0	33	35	43
KMH Elisabethenbad	2	0	56	58	62
Waldsee-Therme	1	0	43	44	29
Technischer Dienst	3	0	14	17	16
<b>Gesamt</b>	<b>30</b>	<b>1</b>	<b>382</b>	<b>413</b>	<b>401</b>

umgerechnet auf Vollstellen 308,64      308,24

Zunahme in Vollstellen 0,4

**Begründung für die Zunahme der Vollstellen:**

- + 1,00 Stelle Kasse Waldsee Therme
- 1,00 Stelle Pflege Corona-Mehraufwand
- + 0,75 Stelle Sozialdienst
- 1,35 Stelle Reinigung
- + 1,00 Stelle Trainee Bauingenieur

---

+ 0,40 Vk

## Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2024

### Städtische Rehakliniken Bad Waldsee

#### Teil A: Beamte

Laufbahngruppe- und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen					Zahl der Stellen 2023	Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwandsent- schädigung)
		insgesamt	darunter					
			mit Zulage	ausge- sondert	Sonder- Schlüssel	Leer- stellen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9

#### I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -

Bürgermeister									
Beigeordnete									
Höherer Dienst		1		1				1	
Gehobener Dienst									
Mittlerer Dienst									
Einfacher Dienst									
<b>insgesamt</b>		<b>1</b>		<b>1</b>				<b>1</b>	

#### II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

	Entgeltgruppe	Teil B: Beschäftigte						
<b>insgesamt</b>		412						400
Beschäftigte insgesamt (A+B+C)		413						401
ohne A II								
mit A II		413						401

#### Teil C: -nachrichtlich- Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans

**I. Beschäftigte** keine Eintragung

#### Teil D: -nachrichtlich- Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

##### I. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl
Freiwilligendienst	Freiwilligenvergütung	9
Ausbildung Koch	Ausbildungsvergütung	1
Ausbildung Hauswirtschafterin	Ausbildungsvergütung	1
Ausbildung FA für Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	1
Ausbildung Hotelfachfrau	Ausbildungsvergütung	3
Masseur /med. Bademeister Praktikanten	Ausbildungsvergütung	4
Ergotherapiepraktikanten		2
Studenten der Dualen Hochschule	Ausbildungsvergütung	3
Kauffrau im Gesundheitswesen	Ausbildungsvergütung	6
<b>Insgesamt</b>		<b>30</b>



lfd. Nr.	Gliederungsplan	I. FV	II. Beschäftigte (TVöD / TV-Ärzte)																	III. Beamte						Anzahl Beschäftigte		Erläuterungen VZ= Vollzeit TZ = Teilzeit		
			15Ü III, IV	15 II, III	14 I, II	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1				Besch.	Beamte				
<b>KL Elisabethenbad</b>																														
1	Ärzte Psychologen			1	3	0,5																							4 6	4 VZ 1 TZ 85%, 1 TZ 70%, 2 TZ 60%, 2 TZ 50%
2	Pflegedienst	1 FWD												7,74															8	1 VZ, 1 TZ 90%, 1 TZ 80%, 1 TZ 75%, 1 TZ 65%, 2 TZ 50%, 1 TZ 40%
3	Med. Techn. Dienst Labor / Röntgen																												0	Über ext. Dienstleister
4	Arztschreibkräfte														1	1													2	1 VZ 1 TZ 75%
5	Hauspersonal																												0	Über Dienstleistungs- GmbH
6	Küchenpersonal/ Diätassistentin																												0	Zentralküche Mayenbad
7	Saalpersonal/Service													1												1	3		11	1 VZ, 1 TZ 90%, 1 TZ 80%, 1 TZ 75%, 1 TZ 55%, 6 TZ 18%
8	Klinikverwaltung														1	1,5													4	2 TZ 80%, 1 TZ 50%, 1 TZ 15%
Summe KL E-Bad		1	0	1	4	0,5	0	0	0	0	0	0	1	7,74	2	2,5	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	36	0
Gesamt																											36			
<b>Technischer Dienst</b>																														
1	Leitung Techn. Dienst							1								0,5													2	1 VZ 1 TZ 50%
2	Techn. Dienst	3 FWD							1		1	1	6			1													11	10 VZ, 1 TZ 23%
3	Mooraufbereitung											1																	1	1 VZ
Summe Techn. Dienst		3	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	7	0,5	0	1	0												17	
Gesamt																											17			
<b>Beamte Besondungsgruppe A</b>																														
																			A16	A15	A14	A13	A12	A11						
1	Betriebsverwaltung	10 Azubi						1	1	1		3	1	1	1	6	2,5												30	1 13 VZ, 1 TZ 80 %, 1 TZ 73%, 1 TZ 63 %, 2 TZ 54, 3 TZ 50 %
Summe Betriebsverwaltung		10	0	0	0	0	1	1	1	0	3	1	1	1	6	2,5	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	30	1
Gesamt																											31			
Gesamt: davon Beamte		14	0	1	4	0,5	1	2	2	0	4	2	2	15,74	8,5	5	1	1	0	3	0	1	0	0	0	0	1	83	1	
Insgesamt																											84		1 VZ	

## Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2024

### Klinik Maximilianbad Kurmittelhaus Maximilianbad

#### Teil A: Beamte

Laufbahngruppe- und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen					Zahl der Stellen 2023	Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwandsent- schädigung)
		insgesamt	darunter					
			mit Zulage	ausge- sondert	Sonder- Schlüssel	Leer- stellen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9

#### I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -

Bürgermeister								
Beigeordnete								
Höherer Dienst								
Gehobener Dienst			keine Beamten					
Mittlerer Dienst								
Einfacher Dienst								
<b>insgesamt</b>		0					0	

#### II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

	Entgeltgruppe	Teil B: Beschäftigte					
<b>insgesamt</b>		125					126
Beschäftigte insgesamt (A+B+C)		125					126
ohne A II							
mit A II		125					126

#### Teil C: -nachrichtlich- Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans

I. Beschäftigte keine Eintragung

#### Teil D: -nachrichtlich- Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

##### I. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl
Freiwilligendienst	Freiwilligenvergütung	3
Masseur Praktikanten	Praktikantenvergütung	2
Hotelfachfrau	Ausbildungsvergütung	2
Ergotherapie Praktikanten	Praktikantenvergütung	2
<b>Insgesamt</b>		9

lfd. Nr.	Gliederungsplan	I. FV	II. Beschäftigte (TVöD / TV-Ärzte)																	Anzahl Beschäftigte		Erläuterungen VZ= Vollzeit TZ = Teilzeit	
			15U III, IV	15 II, III	14 I, II	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1		Besch.
<b>KL Maximilianbad</b>																							
1	Ärzte	1		3	6,5																19		9 VZ, 1 TZ 90%, 1 TZ 80%, 3 TZ 60%, 3 TZ 50%, 1 TZ 30%, 1 TZ 20%
	Psychologen					2,5															6		1 TZ 85%, 1 TZ 80%, 1 TZ 70%, 2 TZ 60%, 1 TZ 10%
	Sozialdienst													0,5							1		1 TZ 80%
2	Pflegedienst	3 FWD				1						1	1	11				0,5			21		6 VZ, 1 TZ 90%, 4 TZ 80%, 1 TZ 75% 1 TZ 65%, 1 TZ 60%, 4 TZ 50%, 2 TZ 40%, 1 TZ 30%
3	Med. Techn. Dienst Labor / Röntgen																						Über ext. Dienstleister
4	Ärztl. Hilfspersonal a) Arztsekretärin / Rehaassistentin b) Arztschreibkraft/-helf. c) Hilfskraft Psychologe											0,5		3,5							4		2 VZ, 1 TZ 85%, 1 TZ 60%
																					2		2 VZ
																					1		1 TZ 50%
5	Hauspersonal																				9		2 VZ, 1 TZ 75%, 2 TZ 70%, 1 TZ 65%, 3 TZ 50%
6	Küchenpersonal/ Diätassistentin											1,5									2		Zentralküche Maxenbad 1 VZ, 1 TZ 85%
7	Saalpersonal/Service																		1	1	6,5		8 VZ, 2 TZ 70%, 1 TZ 50%, 1 TZ 45%
8	Klinikverwaltung	2 Azubi										1			2						7		5 VZ, 1 TZ 60%, 1 TZ 50%
	Summe KL Max-Bad	6	0	3	6,5	3,5	0	0	0	0	1	1	4	11	4	3,5	0,5	1	1	10,5	0	90	
<b>Gesamt</b>																						90	
<b>KMH Maximilianbad</b>																							
1	Therapeuten Moor														1							1	1 TZ 90%
2	Therapeuten Kneipp														2							1	1 TZ 18%
3	Therapeuten Massage	2 Prakt.													6							7	1 VZ, 1 TZ 84%, 1 TZ 66%, 1 TZ 50% 1 TZ 45%, 1 TZ 41%; 1 TZ 21%
4	Therapeuten KG						1				4	5	5									11	4 VZ, 1 TZ 82%, 1 TZ 77%, 1 TZ 75%, 3 TZ 55%, 1 TZ 23%
5	Therapeuten Sport											2		1								5	2 VZ, 1 TZ 90%, 1 TZ 50%, 1 TZ 30%
6	Therapeuten Ergotherapie											3		1								3	1 TZ 90%, 1 TZ 80%, 1 TZ 75%
7	Schwimmhalle Max-Bad a) Personal Reinigung b) Schwimmhallenaufsicht													1	1							2	über Dienstleistungs-GmbH 1 TZ 29%, 1 TZ 17%
8	Anmeldung KMH Max-Bad (Kurmitteldispo)													0,5	1							3	1 VZ, 2 TZ 70%
	Summe KMH Max-Bad	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	4	10	5	9,5	5	0	0	0	0	0	35	0
<b>Gesamt</b>																						35	
<b>Gesamt:</b>		8	0	3	6,5	3,5	0	1	0	0	1	5	14	16	13,5	8,5	0,5	1	1	10,5	0	125	0
<b>Insgesamt</b>																						125	



## Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2024

### Klinik Mayenbad Waldsee-Therme Kurmittelhaus Elisabethenbad

#### Teil A: Beamte

Laufbahngruppe- und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen					Zahl der Stellen 2023	Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwandsent- schädigung)
		insgesamt	darunter					
			mit Zulage	ausge- sondert	Sonder- Schlüssel	Leer- stellen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9

#### I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -

Bürgermeister								
Beigeordnete								
Höherer Dienst								
Gehobener Dienst			keine Beamten					
Mittlerer Dienst								
Einfacher Dienst								
insgesamt		0					0	

#### II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

	Entgeltgruppe	Teil B: Beschäftigte						
insgesamt		204					193	
Beschäftigte								
insgesamt		204					193	
(A+B+C)								
ohne A II								
mit A II		204					193	

#### Teil C: -nachrichtlich- Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans

I. Beschäftigte keine Eintragung

#### Teil D: -nachrichtlich- Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

##### I. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl
Hauswirtschafterin	Ausbildungsvergütung	1
Hotelfachfrau	Ausbildungsvergütung	1
Freiwilligendienst	Freiwilligenvergütung	2
Koch	Ausbildungsvergütung	1
Fachangestellter f. Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	1
Masseur /med. Bademeister Praktikanten	Ausbildungsvergütung	2
insgesamt		8

lfd. Nr.	Gliederungsplan	I. FV	II. Beschäftigte (TVöD 2009-Ärzte)																	Anzahl Beschäftigte		Erläuterungen					
			15U III, IV	15 II, III	14 I, II	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2U	2	1	Besch.	Beamte	VZ= Vollzeit	TZ = Teilzeit		
<b>KL Mayenbad</b>																											
1	Ärzte	1		4	9																	17		8 VZ, 1 TZ 85%, 3 TZ 80%, 1 TZ 70%, 1 TZ 65%, 2 TZ 50%, 1 TZ 10%			
	Psychologen Sozialarbeiter			1		1,5							1,5				1	11,5				0		1 TZ 93%, 1 TZ 85%, 1 TZ 43%			
2	Pflegedienst	1 FWD								1												19		6 VZ, 2 TZ 90%, 2 TZ 80%, 3 TZ 75%, 2 TZ 50%, 1 TZ 45%, 2 TZ 40%, 1 TZ 20%			
3	Med. Techn. Dienst Labor / Röntgen																							Über externe Dienstleister			
4	Ärztl. Hilfspersonal a) Arztsekretärin b) Arztschreibkraft/ Arzthelferin c) Hilfskraft Psychologe												1	1	2	11						2		1 VZ, 1 TZ 80%			
																						15		7 VZ, 1 TZ 85%, 1 TZ 80%, 2 TZ 75%, 2 TZ 70%, 1 TZ 50%, 1 TZ 40%			
																						1		1 VZ			
5	Hauspersonal																					3		1 TZ 50%			
6	Küchenpersonal/ Diätassistentin	1 Azubi												1	1		3	1			1,5	10		9 VZ, 5 TZ 80%, 4 TZ 70%, 4 TZ 20%, 2 TZ 15%			
																						4		2 VZ, 1 TZ 39%, 1 TZ 30%			
7	Saalpersonal/Service																				1	1	4		2 VZ, 1 TZ 80%, 3 TZ 70%, 1 TZ 50%, 1 TZ 15%		
8	Klinikverwaltung	2 Azubi 1 FWD																					3		1 VZ, 1 TZ 85%, 1 TZ 50%		
Summe KL May-Bad		5	0	5	9	1,5	0	0	1	0	2,5	2,5	2	12,5	6	14	0	2	2,5	17	0	102	0				
<b>Waldsee-Therme</b>																											
1	Aufsicht Thermalbad und Sauna	1 Azubi												1	1		7						24		5 VZ, 1 TZ 50%, 1 TZ 40%, 5 TZ 30%, 2 TZ 25%, 4 TZ 20%, 6 TZ 15%		
2	Cafeteria																1		3			1,5	14		3 VZ, 3 TZ 70%, 4 TZ 23%, 4 TZ 15%		
3	Anmeldung Therme																1	4					5		3 VZ 1 TZ 50%, 1 TZ 40%		
4	Summe WT	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	11	3	1	0	1,5	0	44	0		
																						Gesamt		44			
<b>KMH Elisabethenbad</b>																											
1	Therapeuten Moor																						2		2 VZ		
2	Therapeuten Kneipp																						2		1 TZ 80%, 1 TZ 20%		
3	Therapeuten Massage	2 Prakt.															7	1					7		1 VZ, 2 TZ 75%, 3 TZ 50%, 1 TZ 15%		
4	Therapeuten KG													5	7	9							20		8 VZ, 1 TZ 90%, 1 TZ 80%, 1 TZ 75%, 1 TZ 70%, 1 TZ 62%, 1 TZ 50%, 2 TZ 30%, 2 TZ 20%, 2 TZ 15%		
5	Therapeuten Sport						1							2	4		1						18		2 VZ, 4 TZ 90%, 1 TZ 80%, 2 TZ 50%, 2 TZ 40%, 2 TZ 18%, 5 TZ 15%		
6	Therapeuten Ergotherapie												1,5	1									2		2 VZ		
7	Therapeuten Musiktherapie							1															1		1 TZ 50%		
8	Schwimmhalle a) Personal Reinigung																								Über Dienstleistungs-GmbH		
9	Anmeldung KMH (Kurmitteldispo)														1	1	3						4		2 VZ, 1 TZ 75%, 1 TZ 15%		
Summe KMH E-Bad		2	0	0	0	0	1	1	0	0	0	7	12,5	11	9	7	0	0	0	0	0	0	58	0			
																						Gesamt		58			
Gesamt:		8	0	5	9	1,5	1	1	1	0	2,5	10,5	14,5	24,5	17	32	3	3	2,5	18,5	0	204	0				
																						Insgesamt		204			

## PERSONALAUFWAND 2024

### Zusammenfassung Abschnitt A - C

Bezeichnung	Konto	Aufwand Gesamt EUR	100	200	400	500	530	550	800	600	700
			Betriebs- verwaltung EUR	Techn. Dienst EUR	KMH Max.bad EUR	Waldsee-Therme		Klinik Mayenbad EUR	Klinik Max.bad EUR	Klinik Elis.bad EUR	
						Therapie EUR	Cafeteria EUR	Thermalbad EUR			
<b>Beschäftigte/Beamte</b>											
Entgelt/Bezüge	6020/6030	16.274.227	1.144.875	767.568	1.530.026	2.224.171	225.349	675.612	3.794.394	4.021.758	1.890.474
Sozialversicherung	6120	3.176.568	260.790	174.882	342.373	496.923	49.168	153.834	683.473	702.252	312.873
ZVK/Versorgung	6220/6230	1.318.153	88.234	65.704	138.314	200.608	16.651	56.457	298.086	312.475	141.623
Beihilfe	6320/6330	7.290	3.662	162	186	336	0	150	1.534	786	474
Summe I.		20.776.238	1.497.561	1.008.317	2.010.899	2.922.037	291.169	886.053	4.777.487	5.037.272	2.345.444
<b>Sonstiges</b>											
Sonderzahlung		253.547									
Leistungsabhängige Vergütung		221.000									
Mehrkosten Tarifierhöhung		0									
Berufsgenossenschaft	6150	24.215									
Pensionsrückstellungen	6240	0									
Summe II.		498.762									
Zwischensumme I. - II.		21.275.000									
<b>Globale Minderausgaben Personal</b>		-500.000									
Summe III.		-500.000									
<b>Gesamt I. - III.</b>		<b>20.775.000</b>	<b>1.497.561</b>	<b>1.008.317</b>	<b>2.010.899</b>	<b>2.922.037</b>	<b>291.169</b>	<b>886.053</b>	<b>4.777.487</b>	<b>5.037.272</b>	<b>2.345.444</b>

# Anlagen





**ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN STAND DER SCHULDEN  
(OHNE KASSENKREDITE)**

- in 1.000 € -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres EUR	Voraussichtl. Stand zu Beginn des WJahres EUR	im Wirtschaftsjahr veranschlagte		Voraussichtl. Stand am Ende des WJahres EUR
			Zugänge EUR	Abgänge EUR	
<b>1. Schulden aus Krediten</b> von/vom					
1.1 Bund, LAF, ERP-Sonderverm.	0	0			0
1.2 Land	0	0			0
1.3 Gemeinden und Gemeindever- bände	0	0			0
1.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0			0
1.5 sonst. öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0
1.6 Kreditmarkt	1.812	1.562	0	250	1.312
1.7 Kreditmarkt/KE aus Vorjahren	0	0	0	0	0
<b>1.9 Summe 1</b>	<b>1.812</b>	<b>1.562</b>	<b>0</b>	<b>250</b>	<b>1.312</b>
<b>2. Innere Darlehen</b>					
2.1 aus Sonderrücklagen					
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung					
<b>2.9 Summe 2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen</b>					
<b>3.9 Summe 3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Städt. Rehakliniken</b>	<b>1.812</b>	<b>1.562</b>	<b>0</b>	<b>250</b>	<b>1.312</b>

**Umrechnung des Schuldenstands je Einwohner**      30.06.2023      20.736

Beginn 2024      Ende 2024  
75,33 €      63,27 €

**EIGENBETRIEB STÄDTISCHE REHAKLINIKEN****WIRTSCHAFTSJAHR 2024**

	Gläubiger	Darl.Nr.	Jahr der Aufnahme	Ursprungsbetrag EUR	Stand 01.01.24 EUR		Zinssatz %	Zinsfest-schreib. bis	Zinsen EUR	Tilgung EUR	Voraussichtl. Stand 31.12.24 EUR	Laufzeit
<b>1.6. Kreditmarkt</b>												
	Kreissparkasse Ravensburg	6000 536 035	2009	5.000.000,00	1.562.500,00	F	4,340	30.07.2029	63.743,76	250.000,00	1.312.500,00	2030
	<b>Summe 1.6</b>			<b>5.000.000,00</b>	<b>1.562.500,00</b>		<b>4,08</b>		<b>63.743,76</b>	<b>250.000,00</b>	<b>1.312.500,00</b>	
	Kreditermächtigung 2023		2023	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00	
	Kreditermächtigung 2024		2024	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00	
	<b>Gesamt</b>			<b>5.000.000,00</b>	<b>1.562.500,00</b>				<b>63.743,76</b>	<b>250.000,00</b>	<b>1.312.500,00</b>	

F = Festzinssatz

V = Variabler Zinssatz

**ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG  
VORAUSSICHTLICH FÄLLIG WERDENEN AUSGABEN**

- in 1.000 € -

Investition	Konto	Gesamt	2023	2024	2025	2026	2027
keine		0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>		0	0	0	0	0	0